



**CDU**

**Fraktion**  
in der Gemeindevertretung

An den  
Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
c/o Rathaus – Sitzungsdienst  
Bahnhofstraße  
63538 Großkrotzenburg

27.4.2020

## **Antrag zur Sitzung der Gemeindevertretung am 12.5.2021**

Sehr geehrter Damen und Herren,

zur Sitzung der Gemeindevertretung am 12.5.2021 stellt die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

1. Die gemeindlichen Spielplätze sind wichtige Einrichtungen für die Großkrotzenburger Familien, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ihnen einen hohen Stellenwert beizumessen und Instandsetzungsarbeiten und Reparaturen zukünftig zügig zu erledigen.
2. Um das Thema im Sozialausschuss zielführend beraten zu können, wird der Gemeindevorstand aufgefordert, den Jahresbericht „Spielplätze und öffentliche Spielanlagen“ zukünftig wieder regelmäßig jährlich vorzulegen. Dies soll im ersten Quartal jeden Jahres erfolgen.
3. Der Gemeindevorstand wird beauftragt auf jedem öffentlichen Spielplatz in Großkrotzenburg ein Schild anzubringen, auf dem ein Kontakt des Rathauses steht, damit Mängel auf den Spielplätzen direkt der Gemeinde gemeldet werden können. Auf den Schildern soll auch auf das Rauchverbot hingewiesen werden.
4. Die Gemeindevertretung setzt sich das Ziel, in den kommenden Jahren schrittweise in die öffentlichen Spielplätze zu investieren, um sie moderner und attraktiver für Kinder zu gestalten. Ziel ist es, neue Spielgeräte für kleinere und größere Kinder zu errichten und Verbesserungen der Infrastruktur (z.B. Beschattung im Kleinkind-Bereich) zu erreichen.
5. In einem ersten Schritt wird in diesem Jahr der Abenteuerspielplatz (Spielplatz Kahler Straße) modernisiert. Im ersten Nachtrag 20/21 werden zusätzlich zu den bereits getätigten Investitionen 100 000 € für neue Spielgeräte bzw. für die Verbesserung der Infrastruktur

bereitgestellt. Dabei sind zwei Schwerpunkte zu beachten: Ausbau der kleinkindertauglichen Angebote (bis 6 Jahre) und Ausbau der Angebote für größere Kinder (bis 12 Jahre).

6. Um festzustellen, welche Geräte oder Infrastrukturmaßnahmen auf dem Abenteuerspielplatz gewünscht sind, wird der Gemeindevorstand beauftragt, bis zum 15.6.21 einen Fragebogen zu erarbeiten. Der Fragebogen soll an die Kindertagesstätten in der Gemeinde, die Kindertagespflegepersonen, an das Familienzentrum „Fritzi“ und an die Gruppe Quo Vadis gesendet werden. Rückmeldungen sollen bis zum Beginn der Sommerferien erfolgen, damit in der ersten Sitzung nach der Sommerpause im Sozialausschuss über die Ergebnisse beraten und eine Empfehlung ausgesprochen werden kann. Die endgültige Entscheidung darüber, welche Maßnahmen durchgeführt werden sollen, trifft die Gemeindevertretung.

### **Begründung:**

Die Gemeinde Großkrotzenburg verfügt über mehrere Spielplätze, die jedoch an Attraktivität verlieren bzw. verloren haben. Dies soll sich ändern, die Spielplätze müssen eine höhere Priorität erhalten (siehe Antrag Punkt 1). Langfristiges Ziel ist es, jedes Jahr einen Spielplatz zu modernisieren (siehe Antrag Punkt 4). Gleichzeitig wird vom Gemeindevorstand erwartet, gemeldete Missstände zukünftig zeitnah, keinesfalls aber erst auf mehrfache Nachfragen durch die Fraktionen, zu beheben.

**Zu Punkt 2:** In der Vergangenheit wurden die Jahresberichte für die Spielplätze teilweise erst verspätet dem Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport, Kultur und Vereine vorgelegt (z.B. im Frühjahr 2020 der Bericht 2017-2019). Hier soll eine jährliche, regelmäßige Berichterstattung erfolgen, damit die Modernisierung der Spielplätze gesichert werden kann.

**Zu Punkt 3:** Immer wieder werden Probleme auf den Spielplätzen (Verschmutzung, defekte Geräte etc.) geschildert. Zum Teil werden die Beschwerden auch in der Großkrotzenburg-Facebook Gruppe gepostet. Damit Mängel, aber auch Verbesserungsvorschläge, effektiv an die Gemeinde gemeldet werden können, sollen Schilder - wie oben beschrieben - angebracht werden. Dadurch kann die Sicherheit der öffentlichen Spielplätze erhöht werden.

**Zu Punkt 5:** Mit dem Abenteuerspielplatz soll begonnen werden, da er ein besonders stark genutzter Spielplatz ist. Er bietet zudem Platz zur Ergänzung mit weiteren Spielgeräten. Er verfügt bereits über Spielgeräte für kleine und größere Kinder und kann demnach für beide Altersgruppen ergänzt werden. Weiterhin ist er in der Ortsmitte gelegen, und demnach für viele gut erreichbar. Da ohnehin die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes geplant ist, können entsprechende Mittel dort abgebildet werden.

**Zu Punkt 6:** Um festzustellen, welche Geräte für den Abenteuerspielplatz angeschafft werden, sollen die Kinder und Eltern möglichst unkompliziert ins Boot geholt werden, damit sie ihre Wünsche und Ideen für den Spielplatz einbringen können. Dafür soll der Gemeindevorstand bis zum 15.6.21 einen Fragebogen gestalten, mit dem die Interessen der Betroffenen abgefragt werden können. Die Gestaltung der Spielplätze soll somit im Dialog mit Kindern und Eltern stattfinden, damit die Spielgeräte und Infrastrukturmaßnahmen auch den Interessen der Nutzer entsprechen. Es soll u.a. gefragt werden, welche Spielgeräte oder Infrastrukturmaßnahmen im kleinkindertauglichen Bereich gewünscht sind. Eine weitere Frage soll sein, welche Spielgeräte für größere Kinder (bis 12 Jahre) ergänzt werden könnten. Bei zügi-

ger Planung könnte eine Umsetzung der Maßnahmen im Winter erfolgen, wenn der Spielplatz weniger genutzt wird.

Mit freundlichen Grüßen



Max Schad  
Fraktionsvorsitzender